

Niederschrift

über die 1. Sitzung im Jahr 2021 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 24. Februar 2021; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 18. Februar 2021 in die TV Turnhalle, Jahnstraße, Niederbrechen

Sitzungsbeginn: 20.08 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Groos, Frank Bürgermeister

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Höhler-Heun, Christel Vorsitzende
2. Frei, Sebastian
3. Göbel, Stefan
4. Hannappel, Oliver
5. Höhler, Wolfgang
6. Ockenga, Theda
7. Roos, Gerd
8. Roth, Markus
9. Saal, Maximilian
10. Saufaus, Hans
11. Scherer, Jürgen
12. Schneider, Christof
13. Steul, Sebastian
14. Tiefenbach, Peter
15. Trabus, Mirjam
16. Zimmermann, Heinz-Werner

c) Schriftführer:

Stillger, Gerhard Gemeindebediensteter

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglieder der Gemeindevertretung

1. Arnold, Jürgen
2. Basquitt, Heinz Dieter
3. Feiler, Johanna
4. Frank, Thomas
5. Groos, Thomas
6. Günzel, Achim
7. Höhler, Bernhard
8. Kramm, Thomas
9. Kress, Marisa
10. Kuss, Rolf-Rainer
11. Oster, Günter

12. Renzel, Ester
13. Roth, Mario
14. Schermuly, Ivonne
15. Willems, Marcel

b) Mitglieder des Gemeindevorstandes

1. Fachinger, Bernd
 2. Kremer, Marco
 3. Neukirch, Peter
 4. Reifenberg, Adam
 5. Rudloff, Günter
 6. Schmitt-Losert, Christel
 7. Sutherland, Brigitte
1. Beigeordnete

T A G E S O R D N U N G :

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2020
- 2) Bauleitplanungen
 - Offenlagebeschluss Bebauungsplan Mergel Oberbrechen
 - Offenlagebeschluss Kindergarten Werschau
- 3) MedZentrum Brechen
 - Abstimmung über das weitere Vorgehen
- 4) Technische Ausstattung der Kulturhalle
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2019
- 5) Online-Zugangsgesetz (OZG)
 - Beschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)
- 6) Feuerwehr-Dienstleistungszentrum Goldener Grund/Taunus
 - "Letter of Intent" zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)
- 7) Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr der Gemeinde Brechen
- 8) Friedhof Niederbrechen und Oberbrechen
 - Anbau Leichenhalle und Überdachung in Niederbrechen
 - Bodengleiche Erdbestattung in Oberbrechen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2019)
- 9) Grünanlage Orffstraße / Grüne Bühne
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2020
 - Ergänzender Beschluss durch die Gemeindevertretung vom 02.07.2020
- 10) Erbschaft Otto Sahl
 - Zwischenbericht und Abstimmung über das weitere Vorgehen
- 11) Gewerbegebiet Barmbach
 - Zwischenbericht und Abstimmung über das weitere Vorgehen

- 12) Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Brechen vom 05.10.2016
 - Redaktionelle Änderung wegen Erhöhung der Platzkapazitäten
 - 13) Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes
 - 14) Bestätigung der Notausschussbeschlüsse (Erstattung der Betreuungskosten für die KITAS der Gemeinde Brechen, Ersatzbeschaffung Kehrmaschine)
-

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 01.12.2020

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet um 20.08 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mandatsträger sowie die anwesenden Gäste.

Sie verweist auf das ungewöhnliche Format der Sitzung, da alle Fraktionen pandemiebedingt nach vorheriger Absprache nur mit 50 % der Fraktionsstärke an der Sitzung teilnehmen, um Abstandsregeln einhalten zu können.

Frau Höhler-Heun stellt danach fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 16 Gemeindevertreter anwesend.

Sodann wird das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2020 in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Vor Eintritt in die Beratung zu TOP 2 bedankt sich auch Bürgermeister Groos zunächst bei den Mandatsträgern für die Bereitschaft, nur mit halber Fraktionsstärke an der Präsenzsitzung teilzunehmen und belegt noch einmal die Wichtigkeit der Sitzung.

Mit Rücksicht auf die Tagesordnung bittet er alle um Verständnis dafür, dass er auf seine sonst üblichen Sachverhaltsdarstellungen verzichtet. Ebenso bittet er auch die Mandatsträger darum, ihre Redebeiträge möglichst kurz zu halten.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Bauleitplanungen

- **Offenlagebeschluss Bebauungsplan Mergel Oberbrechen**
 - **Offenlagebeschluss Kindergarten Werschau**
-

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

a) Bauleitplanung OT Oberbrechen, Bebauungsplan „Neubaugebiet Mergel“

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- (1) *Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.*
- (2) *Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß Abs. 1 zu überarbeitenden Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.*

Abstimmung: einstimmig

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplan OT Oberbrechen „Neubaugelbiet Mergel“

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- (1) *Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.*
- (2) *Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß Abs. 1 zu überarbeitenden Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Neubaugelbiet Mergel“ einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.*

Abstimmung: einstimmig

b) Bauleitplanung OT Werschau, Bebauungsplan „Kita Hinter dem Hofacker“

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- (1) *Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.*
- (2) *Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß Abs. 1 zu überarbeitenden Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.*

Abstimmung: einstimmig

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplan OT Werschau „Kita Hinter dem Hofacker“

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- (1) *Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und beschlossen.*
- (2) *Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß Abs. 1 zu überarbeitenden Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Kita Hinter dem Hofacker“ einschließlich Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.*

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Medzentrum; - Abstimmung über das weitere Vorgehen

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer Aussprache folgenden Beschluss:

Das Medzentrum soll in der bisher geplanten Form – Ansiedlung einer Hausarztpraxis als „Anker-Praxis“ + weitere Akteure der Gesundheitsvorsorge- in Niederbrechen am geplanten Standort unterhalb der Diakonie zwischen Runkeler und Villmarer Straße entstehen.

In Oberbrechen sollte zusammen mit dem Zahnarzt ein ähnliches Konzept – Zahnarzt-Praxis als „Anker-Praxis“ + mögliche weitere Akteure der Gesundheitsvorsorge - erarbeitet und am Standort im Baugebiet „Mergel“ umgesetzt werden.

Hier könnte z.B. auch eine zusätzliche Hausarzt-Praxis im Rahmen einer überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft mit angesiedelt werden. Dadurch würden beide Ortsteile gestärkt und es kommt nicht zu einer Entscheidung für oder gegen einen Standort.

IWG soll gleichermaßen zu jedem Standort mit allen potentiellen Mietern sprechen und die Ergebnisse in einem Vergleich direkt nebeneinander stellen. Hierbei sollen folgende 3 Punkte eindeutig sein:

1. Favorisierung Niederbrechen (ja/nein)
2. Favorisierung Oberbrechen (ja/nein)
3. Gleichwertigkeit beider Standorte

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Technische Ausstattung der Kulturhalle; -Antrag der CDU-Fraktion vom 15.3.2019

Nach kurzer Stellungnahme der Fraktionen beschließt die Gemeindevertretung auf Vorschlag der Fachausschüsse, dass vor einer endgültigen Entscheidung eine „Probe“ der als Neuanschaffung geplanten Lautsprecheranlage durchgeführt werden soll.

Erst danach soll eine finale Entscheidung getroffen werden. Der Gemeindevorstand wird daher beauftragt, alles Weitere für eine entsprechende Demonstration der Lautsprecheranlage zu veranlassen und dabei neben den Gemeindevorstandsmitgliedern auch interessierte Gemeindevertreter*innen sowie die nutzenden Vereine der Kulturhalle einzubinden.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Online-Zugangsgesetz (OZG); Beschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit

Die Gemeindevertretung fasst einen Beschluss wie folgt:

„Die Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung der Kommunen Bad Camberg, Brechen, Hünfelden und Selters (Taunus) beschließen, den Gemeindevorstand bzw. Magistrat zu beauftragen, eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den genannten Kommunen umzusetzen.

Zielsetzung soll sein, die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und folgende Aufgaben der Verwaltungsdigitalisierung nach dem Hessischen „E Government-gesetz“ gemeinsam und zukunftssicher zu bewältigen. Verwaltungsaufgaben und -prozesse sollen für die Zukunft im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in Kooperation an die Vorgaben des OZG angepasst werden.

Durch die IKZ sollen die Leistungsfähigkeit, der Ressourceneinsatz optimiert sowie Doppelstrukturen vermieden werden. Durch die Bündelung von Fachaufgaben sollen die Qualität der Administrationsleistungen sichergestellt und Kostenvorteile erwirtschaftet werden. Zur Umsetzung ist eine Förderung des Innenministeriums (IKZ) zu beantragen.

Alle hierzu erforderlichen Maßnahmen sind durch den Gemeindevorstand / Magistrat umzusetzen. Es soll eine Vollzeitstelle von den genannten Kommunen gemeinsam finanziert werden, um das OZG anforderungs- und fristgerecht umzusetzen.“

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Feuerwehr-Dienstleistungszentrum Goldener Grund / Taunus; - „Letter of Intent“ zur interkommunalen Zusammenarbeit

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Kooperationsvereinbarung „Letter of Intent“ zur Ausarbeitung eines Konzeptes (Machbarkeitsstudie) für den Aufbau eines gemeinsamen Feuerwehrdienstleistungszentrums „Goldener Grund Taunus“ mit den Kommunen Bad Camberg, Brechen, Hünfelden, Weilrod und Selters (Taunus) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr der Gemeinde Brechen

Nach einem herzlichen Dank aller Fraktionen an den ausgeschiedenen Gemeindebrandinspektor Markus Schütz für seine umfangreiche Arbeit bei der Aufstellung des Planes und einem Dank an die Feuerwehren allgemein, beschließt die Gemeindevertretung den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr der Gemeinde Brechen mit dem dazugehörigen Fahrzeugkonzept wie vorgelegt.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Friedhof Niederbrechen und Oberbrechen

- Anbau Leichenhalle und Überdachung in Niederbrechen

- Bodengleiche Erdbestattung in Oberbrechen

Die Gemeindevertretung beschließt, den ersten Bauabschnitt am Friedhof Niederbrechen mit dem Anbau der Leichenhalle inkl. Vordach, der Böschungsabsicherung des darüberliegenden Weges und der Verbreiterung des Eingangs Luisenstraße einschließlich neuer Toranlage, wie im neuen Entwurf (Variante 3) des Bauamtes der Gemeinde Brechen dargestellt, ausführen zu lassen.

Losgelöst von den vorgenannten Maßnahmen soll für den Vorplatz ein alternatives Konzept für einen Wetterschutz entwickelt und der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Abstimmung: 9 : 1 : 6

Die Gemeindevertretung beschließt ferner, boden-/rasengleiche Erdbestattungen anzubieten / zu ermöglichen.

Abstimmung: 1 : 10 : 5

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Grünanlage Orffstraße / Grüne Bühne

- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2020

- Ergänzender Beschluss durch die Gemeindevertretung vom 02.07.2020

Nach kurzer Abstimmung besteht Einigkeit, über die Flächen getrennt abzustimmen.

a) Die Gemeindevertretung beschließt, die Neugestaltung der sogenannten „Grünen Bühne“ am Seniorenzentrum gemäß dem Konzept der Naturgartenplanerin Susanne Piwecki umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig

b) Die Gemeindevertretung beschließt, die Grünfläche an der Orffstraße (unterhalb des Spielplatzes „Orffstraße“) gemäß dem Konzept der Naturgartenplanerin Susanne Piwecki umzusetzen.

Abstimmung: 7 : 6 : 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Erbschaft Otto Sahl; - Zwischenbericht und Abstimmung über das weitere Vorgehen

Bürgermeister Frank Groos berichtet, dass inzwischen ein vorläufiges Nachlassverzeichnis des Testamentsvollstreckers vorliegt. Im 2. Teil des Verzeichnisses werden dabei Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen und ggf. zum Auslegen des Testaments aufgezeigt (z.B. Trennen von Immobilien außerhalb von Brechen u.a.).

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt dem aufgezeigten weiteren Vorgehen zu.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Gewerbegebiet Barmbach

- Zwischenbericht und Abstimmung über das weitere Vorgehen

Die Gemeindevertretung begrüßt die Bindung und Ansiedlung von Gewerbebetrieben und ist damit einverstanden, in der skizzierten Fläche „Barmbach“ ein Gewerbegebiet von ca. 4 ha auszuweisen.

Als Verhandlungsbasis für den qm-Preis hat der Gemeindevorstand als Vorgabe, sich an den in der Vorlage skizzierten, marktüblichen Preisen der Nachbarkommunen zu orientieren und unter diesen Rahmenbedingungen den Verkauf der betreffenden Fläche voranzutreiben. Die interessierten Gewerbebetriebe sind langfristig an den Standort zu binden.

Der Gemeindevorstand wird sowohl mit dem nötigen Grundstücksverkauf als auch mit der Einleitung des Bauleitplanverfahrens beauftragt.

Abstimmung: 15 : 0 : 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Brechen vom 05.10.2016

- Redaktionelle Änderung wegen Erhöhung der Platzkapazitäten

Die Gemeindevertretung beschließt die Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Brechen vom 05.10.2016. Sie ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes

Die Gemeindevertretung beschließt, als neue stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Brechen Frau Ester Renzel zu wählen. Sie wird sodann dem Amtsgericht Limburg zur Ernennung und Vereidigung vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

Bestätigung der Notausschussbeschlüsse

- Erstattung der Betreuungskosten für die KITAS der Gemeinde Brechen

- Ersatzbeschaffung Kehrmaschine

Die Gemeindevertretung bestätigt die vom Haupt- und Finanzausschuss als Notausschuss nach § 51 a HGO gefassten Beschlüsse, die in beiden Fällen per Umlaufbeschluss gefasst wurden.

Abstimmung: 15 : 0 : 1

Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Dank an die Mandatsträger

Bürgermeister Groos bedankt sich bei allen Mandatsträgern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und hofft darauf, dies auch mit den neu gewählten Gemeindevertreter*innen fortsetzen zu können.

Anfragen

a) Kommunalwahl am 14.03.2021 - Hygienekonzept

Auf Nachfrage der Herren Roth und Zimmermann informiert Herr Groos die Mandatsträger über geplanten Vorkehrungen und Maßnahmen zur Kommunalwahl in den Wahllokalen, um eine Gefährdung der Gesundheit sowohl der Wählerinnen und Wähler als auch der ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände auszuschließen.

Er weist zudem darauf hin, dass die Zahl der Briefwahanträge wie überall schon jetzt sehr hoch sei, so dass auch in den Wahllokalen mit weniger Andrang zu rechnen sei.

Weitere Anfragen aus dem Kreis der Mandatsträger ergeben sich nicht.

Die Vorsitzende Christel Höhler-Heun teilt mit, dass mit der heutigen letzten Sitzung die Legislaturperiode der Gemeindevertretung zu Ende geht. Sie erklärt weiter, aufgrund der Umstände auf ihren sonst üblichen Rückblick und der Zusammenfassung der Ereignisse und Beschlüsse der vergangenen 4 Jahre zu verzichten. Stattdessen habe sie für alle einen Brief verfasst, dem sie einen Gutschein als kleines Dankeschön für die von allen Mandatsträgern geleistete Arbeit beigelegt habe.

Danach schließt die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun um 21:45 Uhr die Sitzung.

gez. Christel Höhler-Heun

Vorsitzende

gez. Gerhard Stillger

Schriftführer